



# Pressemitteilung

Bonn, 12. Dezember 2018

## Ergebnisse der KWK-Ausschreibungen zum Gebotstermin 3. Dezember 2018

Die Bundesnetzagentur hat heute die Zuschläge der Ausschreibungen für KWK-Anlagen und für innovative KWK-Systeme zum Gebotstermin 3. Dezember 2018 erteilt. Es handelt sich um zwei getrennte Verfahren.

### Ausschreibung für KWK-Anlagen

Zu der ausgeschriebenen Menge von 77 Megawatt wurden 17 Gebote mit einem Volumen von 104 Megawatt eingereicht.

„Das weiterhin geringe Wettbewerbsniveau hat zu einem leichten Anstieg der Zuschlagswerte geführt“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Insgesamt erhielten 11 Gebote mit einem Volumen von 78 Megawatt einen Zuschlag. Das letzte zuschlagsfähige Gebot überstieg die Ausschreibungsmenge im zulässigen Rahmen und erhöhte die Zuschlagsmenge geringfügig. Die Gebotswerte der bezuschlagten Gebote reichen von 3,49 ct/kWh bis zu 5,24 ct/kWh. Der durchschnittliche Zuschlagswert liegt bei 4,74 ct/kWh. Er ist damit zum zweiten Mal in Folge des nur geringen Wettbewerbs gestiegen.

In dieser Ausschreibungsrunde wurden drei Gebote wegen Formfehler ausgeschlossen. Das über die Ausschreibungsmenge bezugeschlagte Volumen in Höhe von einem Megawatt wird in der nächsten Ausschreibungsrunde abgezogen.

### Ausschreibung für innovative KWK-Systeme

Bei der Ausschreibung für innovative KWK-Systeme wurden lediglich 3 Gebote mit einem Umfang von 13 Megawatt abgegeben. Damit war die ausgeschriebene Menge von 29 Megawatt deutlich unterzeichnet.

„Die Marktteilnehmer haben die Chancen der innovativen KWK-Systeme noch nicht für sich entdeckt“, ergänzt Präsident Homann.

Die im Gebotspreisverfahren ermittelten Zuschläge liegen zwischen 7,99 ct/kWh und 11,97 ct/kWh, der durchschnittliche, mengengewichtete Zuschlagswert beträgt 11,31ct/kWh (Vorrunde 10,27 ct/kWh) und liegt damit nahe am Höchstwert in Höhe von 12 ct/kWh.

Bundesnetzagentur  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

[bundesnetzagentur.de](http://bundesnetzagentur.de)  
[twitter.com/bnetza](https://twitter.com/bnetza)

### Pressekontakt:

Fiete Wulff  
Leiter Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921  
[pressestelle@bnetza.de](mailto:pressestelle@bnetza.de)



Bonn, 12. Dezember 2018

### **Veröffentlichung der Zuschläge**

Die Zuschläge sind auf der Internetseite der Bundesnetzagentur unter [www.bundesnetzagentur.de/kwk-ausschreibung18-2](http://www.bundesnetzagentur.de/kwk-ausschreibung18-2) und [www.bundesnetzagentur.de/ikwk-ausschreibung18-2](http://www.bundesnetzagentur.de/ikwk-ausschreibung18-2) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der jeweiligen aktualisierten Gebotsrundenstatistiken erfolgt in Kürze.

### **Ergänzung:**

Aufgrund von Verfahrenserfordernissen ist der Zuschlag am 17.12.2018 modifiziert worden. Es wurden 18 Gebote mit einem Volumen von 126 Megawatt eingereicht. Insgesamt erhielten 12 Gebote mit einem Volumen von 100 Megawatt einen Zuschlag. Der durchschnittliche Zuschlagswert liegt bei 4,77 ct/kWh.

---

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.